

0189-0399

## **Das Märkische Viertel blickt optimistisch in die Zukunft Gesunde Sozialstruktur blieb erhalten**

"Es ist möglich, eine gesunde Sozialstruktur in Großsiedlungen zu erhalten. Der Beweis dafür ist das Märkische Viertel. Das ist kein Zufall, sondern das Zusammenspiel von Mieterservice, Belegungspolitik, Mieterbindung und Qualitätsverbesserungen" kommentiert GESOBAU-Vorstandsvorsitzender Dr. Rolf Brüning die neuesten Umfrageergebnisse aus dem Märkischen Viertel (MV).

An den Ergebnissen läßt sich deutlich ablesen, daß das MV nach wie vor ein von den Bewohnern akzeptiertes gesundes Wohngebiet ist. Die Mieter wohnen hier durchschnittlich 19,7 Jahre, fast 60 Prozent sogar über 20 Jahre. Die logische Folge der langen Verweildauer und damit der Mieterbindung ist eine ältere Mieterschaft. 53 Prozent der Bewohner sind über 50 Jahre. Trotzdem gibt es mehr Familien mit Kindern als im Durchschnitt von Berlin. Die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt 2,2 Personen (1985 2,4 - Berlin 1,9 Personen).

Angestellte und Beamte bilden den Mieterstamm mit 56 Prozent - 1985 waren es 48 Prozent.

Das durchschnittliche Netto-Haushaltseinkommen hat seit 1985 um 440 Mark zugenommen. Es beträgt jetzt 3.099 Mark. Damit liegt das Netto-Haushaltseinkommen im MV um 149 Mark höher als der Reinickendorfer Durchschnitt und um 229 Mark über dem Berliner Durchschnitt.

Durch die neuen Regelungen der Fehlbelegungsabgabe ist der Anteil der Zahler etwa auf das Niveau von 1985 zurückgegangen, und zwar auf 35 Prozent. Wohngeld erhielten 1985 noch 13 Prozent der Mieter; heute sind es nur noch 9 Prozent.

Alle diese Ergebnisse beweisen, daß die Senkung der Fehlbelegungsabgabe, die Aufhebung der Belegungsbindungen unabdingbare Voraussetzungen sind, die Sozialstruktur in Großsiedlungen zu halten. Die Maßnahmen der GESOBAU im MV, wie die Ablösung der Baudarlehen sowie die Privatisierung von Wohnungen an die Mieter, Qualitätsverbesserungen in den Wohnanlagen in Verbindung mit einem guten Service sichern die gute "Mietermischung".